



tva Turnverein
Appenzell

Lagertelegramm Freitag, 19. Juli 2024

Einem wiederum wundervollen Morgen blickten die Sospolaner ins Gesicht, als sie aus ihren Bunkern krochen. Die Sonnenstrahlen tanzten auf der Haut und liessen beste Laune versprühen. Etwas müde, aber zufrieden.

Eingecremt und Rucksäckli gemäss Tagesprogramm gepackt, ging es für alle in den letzten Lagertag mit Gruppenprogramm. Schon fast ein wenig zu heiss empfand Gruppe 5 die Sporeinheit auf dem Beach Plaun. Und doch hiess es von einigen männlichen Teilnehmern: «Etz spielid mol recht ond gend Isatz!»

Die Fischknusperli waren der Run am Mittag. Ein weiteres Jahr gingen die Küchencrew und der hintere Laden leer aus und verzichteten schmerzlich auf die Knusperli. Mit Pommes Frites versuchte der Küchenchef seine Mannschaft zu beschwichtigen, was bei Teilnehmerin Ladina folgendes auslöste: Haii neii, i hett doch au geen Pommes ka.»

Ein Regenschauer überraschte das Lager und brachte Lagerchef Roberto sowie die sportliche Leitung Cédric flüchtig ins Schwitzen. Die Turnhallen waren kurze Zeit doppelt und dreifach belegt und Klarheit musste her. Nach kurzer Diskussion, Überlegung und klärender Kommunikation fand Cédric kurzfristig für alle eine angenehme Lösung.

Die blauäugige Küche wurde endlich während ihrem Ausflug zur Konditorei nach Sedrun aus dem Traum gerissen und war sogar «sprachlos», als die Wahrheit vor Ihnen stand.

Nach dem Abendessen liessen sich alle ein wunderbares Stück Kuchen von zuhause schmecken. An dieser Stelle ein grosser Dank an alle Eltern, welche das Sospola mit diversen Gebäcken bereichert haben. Im Anschluss stieg für Gruppe 1 und 2 die Bischi-Party mit Film, während die restlichen Gruppen sich am Badminton-Turnier massen. Die restliche Zeit bis zur Bettruhe liessen viele mit Tanz, Musik, Gesprächen und einzelnen Wunschsporeinheiten zu Ende gehen. Mit Only You verabschiedete sich die letzte Gruppe in der Dunkelheit.